

„De hett nich al fief Swien tohoop“

„Buer Bookholt“: Neues Sketchprogramm mit „De Steenbeeker“ in Nenndorf

tw. Nenndorf. Neben den großen plattdeutschen Stücken haben „De Steenbeeker“ mit ihrem Ensemble-Mitglied Tommy Smidt ein neues Programm als „Buer Bookholt“ aufgelegt. Die Niederdeutsche Bühne Buchholz ist damit zu Gast am Samstag, 20. Januar, auf dem Schlachtfest im Gasthaus Böttcher (Bremer Str. 44) in Nenndorf. Einlass ab 18.30 Uhr.

Der Abend beginnt um 20 Uhr mit dem Schlachtfest, dann legen „De Steenbeeker“ los mit ihrem neuesten Feuerwerk an Sketchen und gespielten Witzen. Logischerweise ist in Nenndorf das Landleben großes Thema. Hat jemand nicht „alle Tassen im Schrank“, dann heißt das im besten Plattdeutsch „De hett nich al fief Swien tohoop“. Buer Bokholt (Tommy Smidt) ist



Freuen sich auf ihr neues Sketch-Programm mit „Buer Bookholt“:
„De Steenbeeker“ Foto: De Steenbeeker

zwar wortkarg und ein wenig „brengeklöterig“, aber mit hintergründigem Humor ausgestattet und hat deshalb sehr wohl „al fief Swien

tohoop“. Die Liebe im dörflichen Leben kommt selbstverständlich auch nicht zu kurz: Ehefrau Meta (Ursula Heuer) hat eigene

handfeste Vorstellungen vom bäuerlichen Liebesleben, Sohn Hinnerk (Arne Brink) soll heiraten und Tochter Beate (Larissa Kuhn) durchschaut die Eltern. Die Dorffreunde Willem und Gesine (Axel Flemming und Gerlinde Sperling) wollen nach 30 Jahren wilder Ehe heiraten und selbst die ernsteren Dinge wie Arztbesuche oder Hebammenprobleme geraten zur Komödie.

„De Steenbeeker“ schlüpfen schnell in unterschiedliche Rollen: vom Polizisten zum Pastor oder Richter (Klaus Müller), von der dominanten Ehefrau zur Theaterbesucherin (Hildegard Engel). Eine musikalische Begleitung und Untermalung mit bekannten Melodien wird von Akkordeonspielerin Marina Möhring geboten.

• Eintritt und Essen: 29,50 Euro. Karten gibt es direkt im Gasthaus Böttcher in Nenndorf und unter Tel. 04108 - 7147.